

Die Deutsche Telekom auf einen Blick

in Mio. €

	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung in %	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Gesamtjahr 2023
Umsatz und Ergebnis ^a							
Konzernumsatz	84.838	82.616	2,7	28.501	27.556	3,4	111.985
davon: Inlandsanteil	% 24,1	22,9		24,0	23,4		23,0
davon: Auslandsanteil	% 75,9	77,1		76,0	76,6		77,0
Service-Umsatz	71.700	69.025	3,9	24.127	23.258	3,7	92.919
EBITDA	35.703	46.455	(23,1)	11.968	11.333	5,6	57.777
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)	37.158	35.212	5,5	12.689	12.074	5,1	46.831
EBITDA AL	30.858	41.492	(25,6)	10.348	9.711	6,6	51.160
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)	32.389	30.488	6,2	11.096	10.486	5,8	40.497
EBITDA AL-Marge (bereinigt um Sondereinflüsse)	% 38,2	36,9		38,9	38,0		36,2
Betriebsergebnis (EBIT)	17.803	28.651	(37,9)	6.137	5.429	13,1	33.802
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag)	7.027	18.823	(62,7)	2.957	1.924	53,7	17.788
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag) (bereinigt um Sondereinflüsse)	7.051	6.114	15,3	2.335	2.268	3,0	7.940
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€ 1,42	3,78	(62,5)	0,60	0,39	55,2	3,57
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€ 1,43	1,23	16,0	0,47	0,46	4,0	1,60
Bilanz							
Bilanzsumme	288.608	302.513	(4,6)				290.305
Eigenkapital	92.393	96.570	(4,3)				91.237
Eigenkapitalquote	% 32,0	31,9					31,4
Nettofinanzverbindlichkeiten ^b	128.723	137.128	(6,1)				132.279
Cashflow							
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	30.703	28.556	7,5	10.810	9.692	11,5	37.298
Cash Capex	(14.370)	(13.702)	(4,9)	(5.793)	(4.265)	(35,8)	(17.866)
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)	(11.946)	(13.243)	9,8	(3.601)	(4.062)	11,4	(16.591)
Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)	18.852	15.395	22,5	7.242	5.655	28,1	20.912
Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)	15.126	11.789	28,3	6.189	4.688	32,0	16.141
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(14.281)	(6.100)	n.a.	(5.756)	(3.827)	(50,4)	(10.213)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(11.329)	(20.899)	45,8	(1.076)	(7.329)	85,3	(25.534)

^a Informationen zu der Darstellung der veräußerten Geschäftseinheit GD Towers im Vorjahr finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht.

^b Einschließlich von in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

in Mio.

	30.09.2024	30.06.2024	Veränderung 30.09.2024/ 30.06.2024 in %	31.12.2023	Veränderung 30.09.2024/ 31.12.2023 in %	30.09.2023	Veränderung 30.09.2024/ 30.09.2023 in %
Kunden im Festnetz und Mobilfunk							
Mobilfunk-Kunden ^a	258,8	259,2	(0,1)	252,2	2,6	249,6	3,7
Festnetz-Anschlüsse	25,3	25,3	(0,1)	25,4	(0,4)	25,3	(0,4)
Breitband-Kunden ^b	22,3	22,2	0,4	22,0	1,2	21,9	1,9

^a Inklusive Wholesale-Kunden der T-Mobile US. Im vierten Quartal 2023 hat T-Mobile US eine Anpassung der Kundenbasis erfasst, wodurch sich die Zahl der Wholesale-Kunden um 339 Tsd. verringerte. So sollen bestimmte Kunden, die im Rahmen staatlich geförderter Programme durch ihre Wholesale-Anbieter versorgt werden, von der Kundenzählung ausgenommen werden.

^b Ohne Wholesale.

Die Zahlenangaben im vorliegenden Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Veränderungen wurden hingegen auf Basis der ungerundeten Werte berechnet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer [Investor Relations Website](#).

Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2023 (Geschäftsbericht 2023) sowie auf unserer [Investor Relations Website](#).

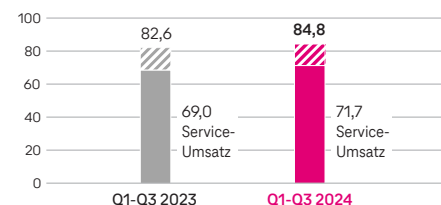
An unsere Aktionäre

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

Konzernumsatz, Service-Umsatz ^a

- Der Konzernumsatz erhöhte sich um 2,7 % auf 84,8 Mrd. €. Organisch stieg er um 2,9 %. Der Service-Umsatz erhöhte sich um 3,9 % auf 71,7 Mrd. €, organisch um 4,0 %.
- Das Segment Deutschland steigerte seine Umsätze aufgrund der guten Entwicklung der Service-Umsätze um 2,9 %.
- Das Segment USA zeigt einen Umsatzanstieg um 2,1 %. Organisch erhöhte sich der Umsatz um 2,3 %, u. a. aufgrund der guten Entwicklung des Service-Umsatzes.
- Im Segment Europa erhöhte sich der Umsatz um 5,3 %. Organisch erhöhte er sich aufgrund der gestiegenen Service-Umsätze um 5,5 %.
- Im Segment Systemgeschäft lag der Umsatz aufgrund des Wachstums in den Bereichen Cloud, Digital und Road Charging um 3,5 % über Vorjahresniveau.

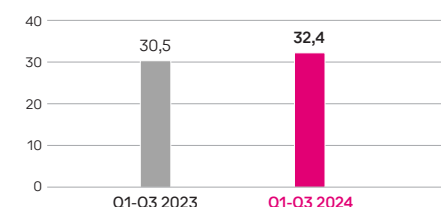
in Mrd. €



EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse) ^a

- Das bereinigte EBITDA AL erhöhte sich um 6,2 % auf 32,4 Mrd. €. Organisch stieg es um 6,3 %.
- Das Segment Deutschland erzielte beim bereinigten EBITDA AL dank werthaltigem Umsatzwachstum und verbesserter Kosteneffizienz einen Anstieg um 2,7 %.
- Das Segment USA zeigt dank des gestiegenen Service-Umsatzes und niedrigerer Kosten eine Erhöhung des bereinigten EBITDA AL um 7,7 %. Organisch stieg es um 7,4 %. Das bereinigte Core EBITDA AL stieg um 8,6 %.
- Im Segment Europa erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL um 8,2 %. Organisch stieg es aufgrund einer positiven Nettomarge um 8,4 %.
- Im Segment Systemgeschäft stieg das bereinigte EBITDA AL aufgrund des Umsatzwachstums in den Bereichen Cloud und Digital um 8,8 %.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge stieg von 36,9 % auf 38,2 %. Im Segment Deutschland lag sie bei 41,1 %, im Segment USA bei 39,2 % und im Segment Europa bei 36,7 %.

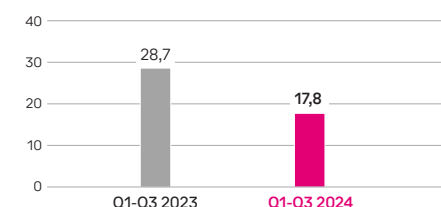
in Mrd. €



Betriebsergebnis (EBIT) ^a

- Das EBIT verringerte sich deutlich auf 17,8 Mrd. €, v. a. aufgrund des Entkonsolidierungsertrags aus dem Verkauf von GD Towers im Vorjahr.
- Die Sondereinflüsse reduzierten sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 12,5 Mrd. € und wirkten in Höhe von minus 1,5 Mrd. € auf das EBITDA AL. In der Vorjahresperiode wurden hierin im Wesentlichen Erträge aus Entkonsolidierungen sowie Ver- und Zukäufen von im Saldo 12,3 Mrd. €, v. a. aus dem Verkauf von GD Towers, erfasst.
- Das EBITDA AL verringerte sich damit um 25,6 % auf 30,9 Mrd. €.
- Die Abschreibungen lagen mit 17,9 Mrd. € um 0,1 Mrd. € leicht über Vorjahresniveau. Die Erhöhung entfiel im Wesentlichen auf die Segmente USA und Deutschland.

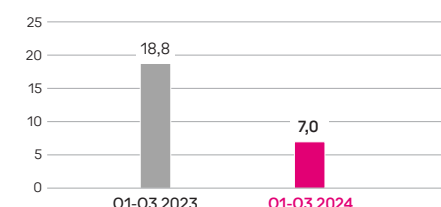
in Mrd. €



Konzernüberschuss

- Der Konzernüberschuss verringerte sich deutlich auf 7,0 Mrd. €, v. a. aufgrund des Entkonsolidierungsertrags aus dem Verkauf von GD Towers im Vorjahr.
- Das Finanzergebnis erhöhte sich um 1,3 Mrd. € auf minus 3,1 Mrd. €. Ursächlich dafür waren v. a. in der Berichtsperiode erfasste Wertaufholungen in Höhe von 1,0 Mrd. € bzw. 0,3 Mrd. € auf die Buchwerte der Beteiligungen an GD Towers bzw. an GlasfaserPlus.
- Der Steueraufwand erhöhte sich um 1,3 Mrd. € auf 3,6 Mrd. €.
- Das den Anteilen anderer Gesellschafter zugerechnete Ergebnis erhöhte sich um 0,9 Mrd. € auf 4,1 Mrd. €. Der Anstieg stammt im Wesentlichen aus dem Segment USA.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich von 1,23 € auf 1,43 €.

in Mrd. €

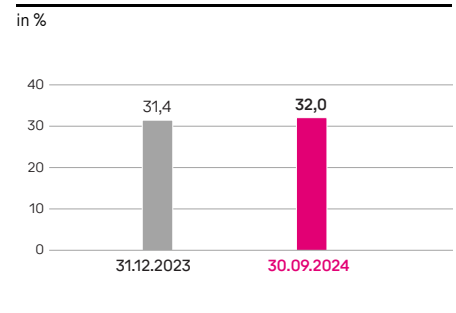


Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen der Vorjahresperiode finden Sie im Kapitel „Weitere Informationen“.

^a Informationen zu der Darstellung der veräußerten Geschäftseinheit GD Towers im Vorjahr finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht.

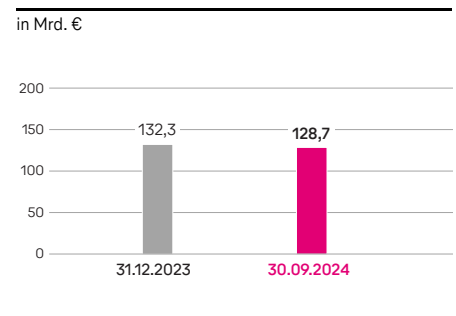
Eigenkapitalquote

- Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 0,6 Prozentpunkte auf 32,0 %. Hierzu trug die um 1,7 Mrd. € auf 288,6 Mrd. € reduzierte Bilanzsumme sowie das um 1,2 Mrd. € auf 92,4 Mrd. € erhöhte Eigenkapital bei.
- Eigenkapitalerhöhend wirkten im Wesentlichen der Überschuss (11,1 Mrd. €) sowie Kapitalerhöhungen aus anteilsbasierten Vergütungen (0,5 Mrd. €).
- Eigenkapitalmindernd wirkten v. a. die Dividendenausschüttungen an unsere Aktionäre (3,8 Mrd. €) und an andere Gesellschafter von Tochterunternehmen (1,7 Mrd. €) – inklusive der Bardividenden von T-Mobile US (1,5 Mrd. €) – sowie Transaktionen mit Eigentümern (3,2 Mrd. €), die im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Aktienrückkäufen der T-Mobile US stehen. Auch die Aktienrückkäufe der Deutschen Telekom AG (1,5 Mrd. €) und das sonstige Ergebnis (0,2 Mrd. €) reduzierten das Eigenkapital.



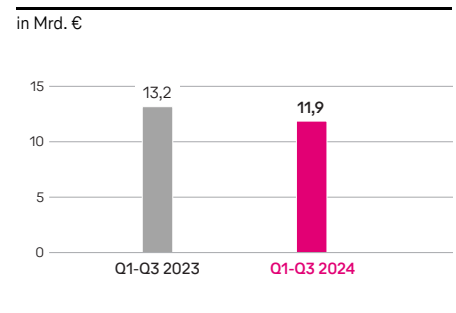
Nettofinanzverbindlichkeiten^b

- Die Nettofinanzverbindlichkeiten verringerten sich gegenüber dem Jahresende 2023 um 3,6 Mrd. € auf 128,7 Mrd. €.
- Reduzierend wirkten im Wesentlichen der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) in Höhe von 18,9 Mrd. € sowie der Verkauf von Aktien der T-Mobile US durch die Deutsche Telekom in Höhe von 3,6 Mrd. €.
- Erhöhend wirkten v. a. das Aktienrückkaufprogramm der T-Mobile US (6,0 Mrd. €) und Dividendenausschüttungen – inklusive Minderheiten (5,1 Mrd. €). Des Weiteren führten Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten bzw. von Nutzungsrechten (2,8 Mrd. €), der Erwerb von Spektrum (2,4 Mrd. €), das Aktienrückkaufprogramm der Deutschen Telekom AG (1,5 Mrd. €) und Unternehmenstransaktionen (1,1 Mrd. €) zu der Erhöhung.



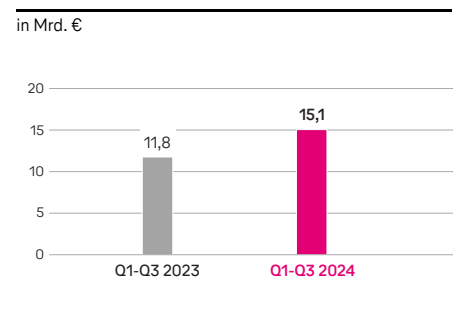
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) reduzierte sich um 1,3 Mrd. € auf 11,9 Mrd. €.
- Im Segment USA sank der Cash Capex um 1,4 Mrd. €, im Wesentlichen bedingt durch höhere Auszahlungen für den beschleunigten Ausbau des 5G-Netzes in den Vorjahren. Gegenläufig erhöhte sich der Cash Capex im Segment Deutschland um 0,2 Mrd. €.
- Der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) erhöhte sich um 0,7 Mrd. € auf 14,4 Mrd. €. Im Berichtszeitraum wurden im Segment USA Auszahlungen für Spektrumlizenzen in Höhe von 2,4 Mrd. € geleistet. In der Vergleichsperiode wurden im Segment USA 0,3 Mrd. € und im Segment Europa 0,2 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen gezahlt.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)

- Der Free Cashflow AL erhöhte sich um 3,3 Mrd. € auf 15,1 Mrd. €.
- Die gute operative Geschäftsentwicklung und der niedrigere Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) wirkten positiv.
- Belastend wirkten insbesondere höhere Steuerzahlungen.



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung des Konzerns“ im Konzernzwischenlagebericht.

Weitere Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer [Investor Relations Website](#).

Weitere Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2023 (Geschäftsbericht 2023) sowie auf unserer [Investor Relations Website](#).

^b Einschließlich von in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

Highlights

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Ereignissen finden Sie in unseren [Medieninformationen](#).

Weitere Informationen rund um die T-Aktie finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Erneute Erhöhung der Prognose für das Geschäftsjahr 2024

Aufgrund der insgesamt guten Geschäftsentwicklung erhöhen wir unsere Prognose für das bereinigte EBITDA AL des Konzerns für das Geschäftsjahr 2024. Statt eines bereinigten EBITDA AL von rund 42,9 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 43,0 Mrd. €.

Veranstaltungen

Kapitalmarkttag 2024. Am 10. und 11. Oktober 2024 haben wir bei unserem Kapitalmarkttag unsere mittelfristige Strategie und den finanziellen Ausblick vorgestellt. Mit einer erweiterten Strategie streben wir bis 2027 eine neue Phase des Wachstums an. Treiber sollen weiteres Kunden- und Umsatzwachstum sowie die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells werden. Wichtige Rollen spielen dabei die Nutzung globaler Größenvorteile sowie der konsequente Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Daten. Basis für die zukünftige Dividendenentwicklung bleibt das bereinigte Ergebnis je Aktie. Dieser Wert soll bis 2027 auf rund 2,5 € steigen. 40 bis 60 % des bereinigten Ergebnisses je Aktie sollen ausgeschüttet werden. Für das Jahr 2025 planen wir eine Aktionärsvergütung von insgesamt bis zu 6,4 Mrd. € einschließlich Aktienrückkäufen im Volumen von bis zu 2 Mrd. €. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2024 soll auf 0,90 € je Aktie steigen. Diese Planungen des Vorstands gelten vorbehaltlich der erforderlichen Beschlüsse der zuständigen Gesellschaftsorgane.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht und in unserem [Medienspecial](#).

Kapitalmarkttag der T-Mobile US. Am 18. September 2024 hat T-Mobile US bei ihrem Investorentag die Wachstumsstrategie und die Finanzziele bis 2027 vorgestellt. Unsere US-Tochter erwartet ein beschleunigtes Wachstum bei ihren Finanzkennzahlen. Auch die Steigerung von 5G-Breitband-Kunden und profitable Marktanteilsgewinne werden angestrebt. Dafür sind u. a. weitere Investitionen in das Netzwerk und die Digitalisierung, z. B. Künstliche Intelligenz (KI), vorgesehen. T-Mobile US plant, ihre Netzführerschaft durch innovative Technologien wie AI-RAN und 5G Advanced auszubauen, um transformative, KI-gestützte Kundenerlebnisse zu schaffen. Dazu setzt T-Mobile US auf Partnerschaften mit OpenAI sowie Nvidia, Ericsson und Nokia. Zudem verkündete T-Mobile US, dass sie die Bardividenden ab dem vierten Quartal 2024 um 0,23 US-\$ bzw. rund 35 % auf 0,88 US-\$ pro Quartal erhöhen will. Bis 2027 sollen insgesamt bis zu 50 Mrd. US-\$ für Dividendenausschüttungen und Aktienrückkäufe bereitgestellt werden.

Digitalisierungsmesse Digital X 2024. Am 18. und 19. September 2024 präsentierte Europas größte Digitalisierungsinitiative – veranstaltet von der Deutschen Telekom – unter dem Motto „Ready for impact“ Innovationen und Technologien entlang der Themenfelder Künstliche Intelligenz, Digitale Kompetenz und Digitale Souveränität. Circa 50 Tsd. Besucher informierten sich in Köln u. a. über die Megatrends Nachhaltigkeit, Sicherheit, Connected Business und Zukunft der Arbeit.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienspecial](#).

Transaktionen

Aktienrückkaufprogramm der Deutschen Telekom AG. Seit dem 3. Januar 2024 kauft die Deutsche Telekom AG im Rahmen eines Rückkaufprogramms eigene Aktien zurück. Der Rückkauf mit einem Gesamtvolumen von bis zu 2 Mrd. € erfolgt in mehreren Tranchen über einen Zeitraum bis zum 31. Dezember 2024. Bis zum 30. September 2024 hat die Deutsche Telekom AG rund 64 Mio. eigene Aktien im Volumen von 1,5 Mrd. € zurückerworben.

Detaillierte Informationen zu dem Aktienrückkaufprogramm 2024 finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Fortsetzung des Programms zur Aktionärsvergütung von T-Mobile US aus September 2023. T-Mobile US hat am 6. September 2023 ein Programm zur Aktionärsvergütung von bis zu 19 Mrd. US-\$ mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024 bekannt gegeben, das aus Aktienrückkäufen und auszuschüttenden Dividenden besteht. In den ersten neun Monaten 2024 hat T-Mobile US Bardividenden in Höhe von jeweils 0,65 US-\$ pro Aktie und Quartal ausgeschüttet, der Verwaltungsrat (Board of Directors) hat eine weitere Bardividende in Höhe von 0,88 US-\$ pro Aktie für das vierte Quartal 2024 beschlossen und es wurden weitere eigene Aktien zurückerworben.

Vereinbarung über den Erwerb von Metronet in den USA. Am 18. Juli 2024 hat T-Mobile US mit KKR eine Vereinbarung über den Erwerb der FTTH-Plattform Metronet sowie eines Teils derer Tochtergesellschaften getroffen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt von behördlichen Genehmigungen und weiterer Vollzugsbedingungen. Der Vollzug wird 2025 erwartet.

Weitere Informationen zu diesen Transaktionen finden Sie in den Kapiteln „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ und „Geschäftsentwicklung des Konzerns“ im Konzernzwischenlagebericht sowie in den Abschnitten „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen“ und „Sonstige Transaktionen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis“ im Konzernzwischenabschluss.

Netzausbau

Deutschland. Zum Ende der ersten neun Monate 2024 ist unser 5G-Netz für 97,5 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar und insgesamt 9,3 Mio. Haushalte und Unternehmen können einen Glasfaser-Anschluss bei uns buchen.

Europa. Zum Ende der ersten neun Monate 2024 haben unsere Landesgesellschaften durchschnittlich 72,4 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt und insgesamt 9,7 Mio. Haushalte haben Zugang zu unserem Glasfasernetz mit Gigabit-Geschwindigkeit.

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

Glasfaser. In Regensburg haben die Deutsche Telekom und der regionale Anbieter R-Kom im Juli 2024 einen Glasfaser-Kooperationsvertrag unterzeichnet. Rund 100 Tsd. Wohn- und Gewerbeeinheiten in der gesamten Stadt können von dieser Zusammenarbeit profitieren. Dabei bieten wir im Rahmen von Open Access auch Dritten Zugang zu diesen Netzen.

5G-Campus-Netze. Im August 2024 ist das private 5G-Campus-Netz der Telekom für die Hochschule Merseburg in Betrieb gegangen. Das neue Netz ermöglicht es der Hochschule, 5G-Anwendungen zu erforschen, z. B. autonomes Fahren, Logistik-Anwendungen, Anwendungen für die Industrie und die Gesundheitswirtschaft oder Augmented Reality.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Erweitertes TV-Angebot in Griechenland. Im dritten Quartal 2024 hat unsere griechische Landesgesellschaft zusammen mit dem Wettbewerber Nova eine Vereinbarung getroffen, die den griechischen Pay-TV-Markt weiterentwickelt. Zukünftig können unsere TV-Kunden in Griechenland, die das Sportpaket gebucht haben, für eine geringe Extragebühr Zugang zu allen Novasports-Kanälen bekommen. Diese Vereinbarung ist auch ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der in Griechenland sehr weit verbreiteten Content-Piraterie, da nun fast alle im griechischen Markt übertragenen Sportereignisse auf einer Plattform erhältlich sind.

Produkte, Tarife und Services

Neue Mobilfunk-Angebote. Zum 1. August 2024 haben wir die bestehenden Tarife MagentaMobil S bis XL mit mehr Inklusivleistungen aufgewertet. Zudem gibt es mit MagentaMobil Basic einen neuen Einstiegstarif. Seit dem 21. August 2024 ergänzen wir unser Angebot außerdem um neue Prepaid-Tarife: MagentaMobil Prepaid M bis XL sowie der Jahrestarif erhalten nun mehr Datenvolumen. Zudem ermöglichen wir es bei diesen Prepaid-Tarifen erstmalig, nicht verbrauchtes Inklusiv-Datenvolumen in den folgenden Abrechnungszeitraum mitzunehmen.

Auszeichnungen

Netze. Im September 2024 erhält die Deutsche Telekom bei dem bundesweiten Netztest von [Imtest](#) die Note „sehr gut“ für Breitband und Festnetz. Auch bei dem [Connect Festnetz-Test](#) ist die Deutsche Telekom in [Deutschland](#) und [Österreich](#) erneut Testsieger. Im Juli 2024 bestätigt der [Ookla Speedtest](#), dass in den USA das Mobilfunknetz von T-Mobile US in puncto Geschwindigkeit weiterhin ungeschlagen ist. Unsere Landesgesellschaften in [Kroatien](#) und [Österreich](#) erhalten ebenfalls die Auszeichnungen von Ookla für das jeweils schnellste Mobilfunknetz bzw. Festnetz-Internet.

Service. Die Deutsche Telekom gewinnt weitere [Connect Hotline-Tests](#): Im August 2024 erhält unser Kundenservice für MagentaTV in allen Kategorien die Bestbewertung „überragend“. Anfang September 2024 ist der Sieg für Festnetz hinzugekommen. In [Österreich](#) setzt sich Magenta unter den Breitband-Anbietern als Sieger durch. Beim [Connect Shoptest](#) überzeugte u. a. die Beratungsqualität in unseren Shops und macht die Deutsche Telekom zum Testsieger. Das Fachmagazin [Chip](#) testete darüber hinaus die digitalen Kundenservices und auch hier belegt die Deutsche Telekom in allen Kategorien den 1. Platz.

Investor Relations. Die Deutsche Telekom ist [Investors' Darling](#) unter den DAX-40-Unternehmen: 2024 hat uns die HHL Leipzig Graduate School of Management in Zusammenarbeit mit dem Manager Magazin zum dritten Mal in Folge für die beste Finanzkommunikation im DAX 40 auf Platz 1 gewählt. Damit ging der Spitzenplatz im DAX 40 in den letzten 5 Jahren insgesamt viermal an uns. Im Gesamt-Ranking von 160 Unternehmen einschließlich MDAX und SDAX liegen wir im Jahr 2024 auf Platz 2. Bei der jährlichen Investorenfrage [Extel](#) (ehemals „Institutional Investor“) belegt die Deutsche Telekom den 2. Platz für die beste IR-Arbeit unter den europäischen Telekommunikationsunternehmen.

Auszeichnungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung finden Sie auf unserer [Website](#) sowie im [CR-Bericht 2023](#).